DEM AUF WEG

Ev. Kirchengemeinde Küllenhahn

Juni 2016

Gemeinde bedeutet:

Zusammen Spaß haben.

Andacht

Termine

Konzerte

http://kirche-kuellenhahn.de

Evangelische Kirchengemeinde Küllenhahn
kirche-kuellenhahn.de

Pfarrerin Dr. Sylvia Hartmann
Telefon: 0202 400206
Nesselbergstraße 16
42349 Wuppertal
Email: pfarrerin.hartmann@kirche-kuellenhahn.de

Gemeindebüro: Sylvia Gehrke
Telefon: 0202 400026
Öffnungszeiten:
Mo 9:00 - 13:00 Uhr
Do 9:00 - 12:00 Uhr
Fr 16:00 - 19:00 Uhr
Nesselbergstraße 12
42349 Wuppertal
Email: gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de

Küsterin: Alexandra Haselmann
Vermietung des Jugendheims
Telefon: 0202 402349
Organist: Klaus Möbius
Telefon: 0171 7725641

Spendenkonto der Gemeinde:
IBAN: DE67 3305 0000 0000 2432 20
BIC: WUPSDE33XXX

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Thomas M. Orth
Email: t.orth@kirche-kuellenhahn.de
Redaktion: Presbyterium & Team
Layout & Gestaltung: Claudia Orth
Email: c.orth@kirche-kuellenhahn.de
Anzeigen: Ulla Schluck
Email: anzeigen@kirche-kuellenhahn.de
Telefon: 0202 402753
Auflage: 1.250, 10 Ausgaben im Jahr
Redaktionsschluss: 10. eines Monats
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei
Fotos: Gemeinschaftswerk der Ev. Publizistik und privat.

Liebe Gemeinde!

Die alte Geige lag auf dem Müll. Ihr Gehäuse war zerkratzt und wies einen großen Sprung auf. Ob sie hingefallen war? Zu reparieren war sie wohl nicht mehr. Ohne einen intakten Resonanzkörper aber würde sie keinen Ton mehr hervorbringen.

Uns Menschen liegt das Musizieren und Singen in bestimmten Zeiten besonders nah. Wer verliebt ist, singt und hört gerne Liebeslieder. Wer sich in Gottes freier Natur bewegt, stimmt ein Wanderlied an. Beim Zusammensitzen in froher Runde ist so manches Trinklied entstanden. Und die Begeisterung von Fußballfans findet in den Fanhymnen ihren Ausdruck.

Aber meine Freundin, die Gesang unterrichtet, hat mir auch von Schülern erzählt, die auf Grund einer tiefen Krise den Unterricht bei ihr für eine Weile unterbrechen mussten. Ihnen war einfach nicht nach Singen zumute. Ja, es gibt Zeiten in unserem Leben, da mögen wir uns fühlen wie ein zerbrochenes Musikinstrument: Unsere Hoffnungen und Pläne haben sich zerschlagen. Nichts liegt uns ferner als zu singen, vielleicht kommen uns bei jedem Musikstück, das wir hören, die Tränen. Selbst das Sprechen kann uns schwer fallen. Unsere kommunikativen Fähigkeiten reichen gerade für den täglichen Austausch. Aber unser Humor, unsere Lebhaftigkeit, unser Esprit sind uns verloren gegangen.

Auch Mose ist es so ergangen, als er mit den Israeliten in Ägypten versklavt war. All ihre Kraft wurde durch ausbeuterische Sklavenarbeit aufgerieben. Sie hatten

weder Zeit noch Kraft sich am Leben zu freuen und dieser Lebensfreude durch Musik oder Kunst Ausdruck zu verleihen. Dann aber beruft Gott Mose zum Befreier: Dieser errettet die Israeliten nicht nur aus der ägyptischen Gefangenschaft, sondern wird – mit etwas Abstand vom Ort ihrer Unterdrückung – auch ihr Vorsänger. Denn er stimmt ein großes Lied auf die Befreiungstat Gottes an und motiviert die Israeliten mitzusingen.

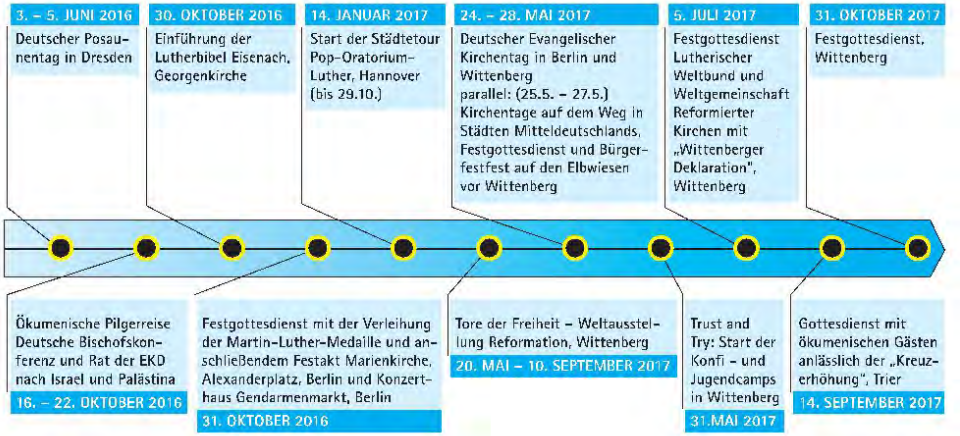
Als Christen dürfen wir zurückblicken auf Gottes große Befreiungstat in Jesus Christus, in dem er uns von allen lebenszerstörenden Mächten, ja, sogar von der Macht des Todes befreit hat. Wir dürfen auf Christus blicken und in ihm den erkennen, der auf allen Wegen unser Begleiter ist, auch auf den schwierigen und furchterregenden. Nicht alles, was uns bedrückt, löst sich in Luft auf. Aber wir müssen es nicht mehr alleine tragen, sondern Christus trägt uns mit unserer Last.

Auf Christus zu blicken, macht das Herz frei und löst den Knoten in der Kehle. In uns wird es weit. Töne, zum Lobe Gottes angestimmt, kommen wieder zum Klingen, und das nicht nur in guten Zeiten. Der Psalter, das Gesangbuch Israels, ist ebenso wie unser evangelisches Kirchengesangbuch voller Lieder, die in tiefer Not entstanden und gesungen worden sind. In beiden Gesangbüchern gibt es Lieder für alle Situationen des Lebens. Sie helfen dazu, dass Gott auch uns zum Klingen bringt, ja, dass er unser Lied wird, manchmal auch in schweren Zeiten. Denn gerade dann kann es gut tun, seiner Not singend Ausdruck zu verleihen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Hartmann

Fest über Grenzen und Konfessionen hinweg



Countdown für ein historisches Jubiläum

Das 500. Reformationsjubiläum wird ein mutiges Aufbruchszeichen für Kirche und Gesellschaft. Mit diesem selbstbewussten Signal haben die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) in Berlin ihre Planungen für das Reformationsjubiläum 2017 vorgestellt. Ab dem 31. Oktober 2016 werden Menschen aus Deutschland, Europa und der Welt ein Jahr lang in Festgottesdiensten, Kirchentagen und Veranstaltungen dem 500. Jahrestag des Thesenanschlags durch Martin Luther entgegenfiebern.

Die Feierlichkeiten werden sich deutlich von denen früherer Jahrhundertfeiern abheben. „Das Reformationsjahr 2017 wird international und ökumenisch", sagte der Ratsvorsitzende der EKD, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm. „Mit dieser deutlichen Unterscheidung von allen anderen Jubiläen der vergangenen Jahrhunderte setzen wir ein Signal der Versöhnung und des Aufbruchs." Das 500. Reformationsjubiläum werde neu auf Christus hinweisen. „Auch die Reformatoren wollten keine neue Kirche gründen, sondern auf Christus verweisen." Er vertraue darauf, dass sich im Jubiläumsjahr mit seinen zahlreichen Höhepunkten viele Menschen wie einst Martin Luther von Christus begeistern lassen. „Dann beginnen sie Versöhnung zu stiften", so Bedford-Strohm. „500 Jahre Reformation zu feiern heißt dann auch, sich öffentlich einzumischen."

Die Präsidentin des Deutschen Evangelischen Kirchentages, Christina Aus der Au, erinnerte daran, dass Reformation immer auch eine Abkehr von Gewohnheiten und damit einen mutigen Aufbruch bedeute. „Nur Umdenken und konsequente Entscheidungen können uns durch krisenhafte Zeiten führen", sagte die Schweizer Theologin vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. Mit Blick auf die **Kirchentagslosung 2017, „Du siehst mich"**,

erklärte Christina Aus der Au: „Es ist christliche Überzeugung, genau hinsehen zu können und hinsehen zu müssen, weil Gott uns zuerst angesehen hat.“ Dabei setze der Kirchentag auf Dialog mit anderen Religionen und Konfessionen, aber auch mit säkularen Menschen.

Der Vorsitzende des Leitungskreises Reformationsjubiläum 2017, Gerhard Robbers, hob die Chance des Reformationsjubiläums hervor, junge Menschen mit Glaubensthemen anzusprechen:
Zahlreiche Veranstaltungen im Sommer 2017, wie etwa das **Konfi- und Jugend-Camp** für 20.000 Jugendliche, könnten dazu beitragen, eine ‚Generation 2017‘ zu prägen. „Vertrauen und der Mut, Neues auszuprobieren sind theologische Herzstücke der Reformation“, sagte Robbers. Das KonfiCamp unter das Motto „trust and try“ zu stellen, sei eine Einladung an Jugendliche, „Vertrauen zu wagen – sowohl zu Gott als auch zu sich selbst und seinen Mitmenschen“, so der Minister der Justiz und für Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz.

Spitzenvertreter der evangelischen und katholischen Kirche werden im Herbst 2016 zunächst eine Pilgerreise nach Israel und Palästina unternehmen, um sich an die Quellen und Wurzeln des gemeinsamen Glaubens erinnern zu lassen. Dieser ökumenische Start wird ergänzt durch einen **ökumenischen Bibelkongress**, der am 9. Februar 2017 in Stuttgart unter dem Leitgedanken „Die Heilige Schrift als Basis des Christusfestes“ stattfindet. Unter dem Stichwort „healing of memories“ feiern katholische und evangelische Kirche am 11. März 2017 schließlich in Hildesheim einen gemeinsamen Buß- und Versöhnungsgottesdienst. Die internationale Dimension der Reformation spiegelt sich nicht zuletzt in den geplanten Großveranstaltungen wieder: Am 3. November 2016 startet der **Europäische Stationenweg in Genf** und knüpft ein Band zwischen europäischen Städten, die von der Reformation geprägt wurden. Über Mitteldeutschland mündet der Europäische Stationenweg in die **Weltausstellung Reformation „Tore der Freiheit“** in Lutherstadt Wittenberg (20. Mai bis 10. September 2017). Die Ausstellung, in der Kirchen, Organisationen, Initiativen und Künstler ihre Sicht auf die Reformation präsentieren, eröffnet am 20. Mai 2017 die „heiße Phase“ der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Einer der Höhepunkte wird das Himmelfahrtswochenende 2017 sein. Zum **Deutschen Evangelischen Kirchentag** in Berlin ab dem 24. Mai werden mehr als 100.000 Teilnehmende erwartet. Hunderttausende werden am Sonntag, dem 28. Mai 2017, auf den Elbwiesen südlich von Lutherstadt Wittenberg den großen Festgottesdienst mit Abendmahl feiern. Schon ab Oktober 2016 bietet das 360°-Panorama des Künstlers Yadegar Asisi „Luther 1517“ einen Einblick in das Leben in der damaligen Universitätsstadt.

Zahlreiche Prominente werden 2017 zu „Reformationsbotschaftern“, ein **Pop-Oratorium über Luther** tourt durch viele deutsche Großstädte. Am 31. Oktober 1517 soll Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche Wittenberg geschlagen haben. Dies gilt als ein zentraler Ausgangspunkt der weltweiten Reformationsbewegung.

Carsten Splitt

Sommerfest 2016

Liebe Gemeindeglieder,

jetzt dauert es nicht mehr lange, und die Planungen für unser diesjähriges Sommerfest am 03.07.2016 laufen auf Hochtouren.

Nach dem Gottesdienst – den wir in diesem Jahr als Jugendgottesdienst um 11:00 Uhr feiern – wollen wir mit Ihnen eine schöne Zeit verbringen. Für das leibliche Wohl soll wie immer bestens gesorgt werden. Premiere wird unsere Gemeindejugend mit ihrem neuen Grill feiern.

Das erfahrene Team unseres Basarkreises bietet wieder einen Kaffee- und Kuchenstand an. Hier sind wir auf fleißige Bäckerinnen und Bäcker angewiesen, die den Stand mit Gebackenem unterstützen. Ihre **Kuchenspenden** nehmen wir gerne am Samstag, dem 2. Juli 2016, oder aber am Sonntag, dem 3. Juli 2016, vor dem Gottesdienst entgegen. Für eine bessere Planung führen wir eine Kuchenliste im Gemeindebüro. Schon heute sagen wir herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Wir freuen uns über die bereits eingegangenen Anfragen für Ihre Spenden für unseren Bücher- und Trödelmarkt. Wir nehmen Ihre Raritäten ab dem 17. Juni 2016 gerne zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Mo. von 9:00 -13:00 Uhr, Do. 9:00 - 12:00 Uhr und Fr. von 16:00 - 19:00 Uhr) oder nach Vereinbarung an.

Email: a.baertel@kirche-kuellenhahn.de

Besonders freuen wir uns darauf, dass wir einen großen Spiel- und Kreativbereich für Kinder anbieten werden. Erzählen Sie es gerne in Ihrem Freundes-, Verwandten- und Bekanntenkreis weiter, wir heißen Sie und Ihre Kinder herzlich willkommen!

Hinter einem reibungslosen Ablauf eines gelungenen Gemeindefestes stehen viele helfende Hände, die vor, während und nach dem Fest tatkräftig mit anfassen. Wenn Sie uns hierbei auf die eine oder andere Weise unterstützen wollen, so freuen wir uns auch hier über zahlreiche Angebote auf gleichem Wege. Für alle Ihre Fragen die bis hierher noch nicht beantwortet sind, sprechen Sie uns an, schreiben eine Mail oder wir rufen zurück.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße,

Ihr Vorbereitungsteam

Kara Parsch, Martina Mohr und
Andreas Bärtel

Blackstories-Abend

Am 23. April 2016 haben wir einen Blackstories-Abend veranstaltet. In gemütlicher Runde mit viel leckerem Essen wurden die Rate-Krimigeschichten fleißig gelöst. Vom lustigen Ungeschick bis zum erschreckenden Mordfall war alles dabei. Es wurde viel gerätselt und gelacht, sodass wir alle sehr viel Spaß hatten.

Deshalb veranstalten wir direkt den nächsten Blackstories-Abend am **25. Juni von 18:00 - 21:00 Uhr** im Jugendheim.

Hoffentlich wieder mit viel Spaß und kreativen Detektiven. Und natürlich darf auch all das leckere Essen beim nächsten Mal nicht fehlen.

Falls ihr nicht mehr so lange warten könnt, bieten wir **immer freitags von 16:30 - 18:30 Uhr im Jugendheim unseren Offenen Jugendtreff** an, bei dem Spaß auch garantiert ist.

Wir freuen uns auf euch
Kara und Oscar

Gitarrenkurse

Wir haben noch Plätze frei!

Seit über drei Jahren bieten wir in unserer Gemeinde Gitarrenunterricht für Kinder in kleinen Gruppen an. Momentan können wir einige neue Kinder aufnehmen.

Die Kurse finden donnerstags nachmittags statt. Nähere Informationen können Sie im Gemeindebüro bei Sylvia Gehrke unter der Telefonnummer 400026 erfragen.

Trommelspaß für Jung bis Alt

Workshop zum „Gottesdienst im Grünen“

Samstag 18. Juni 2016
14:00 bis 17:00 Uhr im Jugendheim

und

Sonntag 19. Juni 2016
11:00 Uhr Gottesdienst im Grünen an der Kaisereiche

Als einer, der auf Küllenhahn schon bekannt ist, wird Perkussionist **Thomas Bräutigam** einen Workshop für Anfänger im Trommeln durchführen.

Die Teilnahme am **„Trommelspaß für Jung bis Alt“** ist am Samstag, dem 18. Juni 2016, ab 10 Jahre bis Alter offen möglich. Jeder Teilnehmer wird dabei leihweise mit einer afrikanischen Trommel ausgestattet und unter Anleitung aktiver Teil des **„Gottesdienst im Grünen“** am 19. Juni 2016 an der Kaisereiche.

Durch Kommunizieren mit Trommelschlägen und mit einer spielerischen Herangehensweise möchte Thomas Bräutigam Dich und Sie auf eine musikalische Reise mitnehmen.

Begeisterung durch Spielfreude und Leidenschaft!

Anmeldungen nimmt Frau Gehrke im Gemeindebüro entgegen. Der Workshop ist auf 15 Personen limitiert.

Mit besten Grüßen
Claudia Orth

An Clochan

Sonntag, 19. Juni 2016
17:00 Uhr Kirche Küllenhahn
Eintritt frei!

Jaqueline Leddin (Keltische Harfe)
Beate Wille (Gesang, Gitarre)
Peter Baumann (Gesang, Knopfakkordeon, Bouzouki)
Peter Ochse (Gesang, Djembe)
Nikolaus Maaß (Perkussion)

„An Clochan“ ist die gaelische Bezeichnung für alte keltische Steinhütten, heißt aber auch soviel wie „Heim“ oder dörflicher Treffpunkt, und zu Hause fühlen sich die fünf Musiker in der breiten Vielfalt der keltischen Musiktraditionen Schottlands, Irlands und der Bretagne schon seit vielen Jahren. Da entführen mystische Harfenklänge in das Feenland oder traurigschaurige Balladen in die nebeligen Moore der Highland-Clans. Dann wieder mögen Stimmungslieder und rasendschnelle Tanzweisen die Atmosphäre eines irischen Musikpubs am Abend oder eines mittsommernächtlichen bretonischen Tanzfestes heraufbeschwören.

Xylon-Quintett

Sonntag, 18. September 2016
17:00 Uhr Kirche Küllenhahn
Eintritt frei!

Alexandra Donner (Flöte)
Da-Yong Zhang (Oboe)
Michael Winkhaus (Klarinette)
Renée Winkhaus (Horn)
Reinhard Schlösser (Fagott)

Die Mitglieder des Xylon-Quintetts sind in Dortmund und Umgebung keine Unbekannten: Oboist Da-Yong Zhang ist Dozent an der Musikschule Wipperfürth, Klarinettist Michael Winkhaus ist Lehrer für Mathematik und Physik in Wuppertal, Hornist Renée Winkhaus trat schon mit den Kölner Sinfonikern und den Russischen Philharmonikern auf, Fagottist Reinhard Schlösser spielt beim Orchester „Internationale Symphoniker“ des Dortmunder Konzerthauses, und Flötistin Alexandra Donner ist Dozentin am Kulturzentrum in Wuppertal und an der Musikschule Haan.

Erlebe das Arboretum

Donnerstag, 16. Juni 2016
17:00 Uhr
Treffpunkt: Nesselbergstraße 12

Mitten im heimischen Buchenwald stößt man auf exotisch anmutende Waldbilder. Seit 1958 wird im Staatswald Burgholz die Nutzbarkeit und Verträglichkeit fremdländischer Baumarten in heimischen Wäldern getestet - in Zeiten des spürbaren Klimawandels wichtiger denn je. Heute wachsen im Burgholz auf etwa 200 Hektar mehr als 100 Laub- und Nadelbaumarten aus drei Kontinenten.

Im Rahmen unserer Reihe **„Kirche Kreativ“** laden wir Sie herzlich zu einer Führung durch das Arboretum im Burgholz ein. Die Führung durch den flächenmäßig größten Anbau fremdländischer Baumarten in Deutschland findet am 16. Juni 2016 unter der Leitung von **Försterin Ute Nolden-Seemann** statt.

Treffpunkt ist um 17:00 Uhr vor unserem Gemeindehaus, Nesselbergstraße 12.

Gottesdienst im Grünen

Sonntag, 19. Juni 2016
11:00 Uhr
Treffpunkt: Kaisereiche

Kirche ist oftmals nur Kirche in der Kirche, und erwartet wie selbstverständlich, dass die Menschen zu ihr kommen. Andersherum ist sie in den Lebenszusammenhängen der Menschen selten direkt anzutreffen. In diesem Jahr möchten wir, nach dem großen Zuspruch zu dem letzten Waldweihnachtsgottesdienst an der Friedrichsallee im letzten Jahr, wieder drei **„Gottesdienste im Grünen“** feiern.
Herzliche Einladung zum **Gottesdienst im Grünen** am Sonntag, dem 19. Juni, um 11:00 Uhr an der Kaisereiche.
Die musikalische Gestaltung hat Thomas Bräutigam gemeinsam mit den Teilnehmern eines Trommelworkshops übernommen, der am Tag vorher stattfindet.
Da der Weg zur Kaisereiche recht weit und steil ist, bieten wir für nicht mehr ganz so bewegliche Gemeindeglieder einen Fahrdienst an. Wenn Sie gefahren werden wollen, melden Sie sich bitte in der Woche vor dem Gottesdienst bei Frau Gehrke. Wir stellen dann am 19.6. um 10:30 Uhr entsprechend viele Fahrzeuge am Kirchsaal bereit.

Juni

05.06.	**2. Sonntag nach Trinitatis**
	Beginn mit Kindergottesdienst
10:00 Uhr	Pfarrerin Dr. Hartmann
Anschließend:	Kirchen Café
12.06.	**3. Sonntag nach Trinitatis**
	Beginn mit Kindergottesdienst
10:00 Uhr	Pfarrerin Hamburger
19.06.	**4. Sonntag nach Trinitatis**
	Gottesdienst im Grünen
	an der Kaisereiche
11:00 Uhr	Pfarrerin Dr. Hartmann
26.06.	**5. Sonntag nach Trinitatis**
	Beginn mit Kindergottesdienst
10:00 Uhr	Pfarrer Dr. Stoffels
	Mit Abendmahl

AUF DEM WEG

Ev.
Kirchengemeinde
Küllenhahn

Sommerfest 2016

Sonntag, 3. Juli

11:00 Uhr
Jugendgottesdienst
Nesselbergstraße 12

12:00 Uhr
Würstchen vom Grill
Kaffee und Kuchen
Trödel- & Büchermarkt
Spiel & Spaß
Livemusik